



# Schneefräse Power Max® e26 60V

Modellnr. 31875—Seriennr. 400000000 und höher

Form No. 3444-275 Rev B

## Bedienungsanleitung

## Einführung

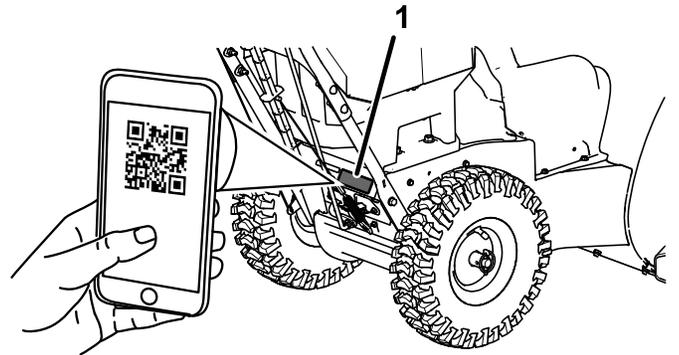
Diese Schneefräse ist zur Verwendung durch Privatleute ausgelegt. Die Maschine ist für das Räumen von Schnee von geteerten Oberflächen, wie z. B. Einfahrten oder Gehwegen, anderen Gehbereichen auf privatem oder öffentlichem Gelände gedacht. Sie ist für die Verwendung mit Toro 60V Lithium-Ionen-Akkus ausgelegt. Diese Akkus sind nur für das Aufladen durch Toro 60V Lithium-Ionen-Ladegeräte vorgesehen. Der zweckfremde Einsatz dieser Produkte kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie [Toro.com](http://Toro.com), hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. [Bild 1](#) zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

**Wichtig:** Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.



**Bild 1**

g397375

1. Modellnummer, Seriennummer und Lage des QR-Codes

Modellnr. \_\_\_\_\_

Seriennr. \_\_\_\_\_



# Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitswarnsymbol (Bild 1) in diesem Handbuch und an der Maschine weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.



**Bild 2**

Sicherheitswarnsymbol

g000502

Das Sicherheitswarnsymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

**GEFAHR** bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

**WARNUNG** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

**VORSICHT** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Einführung .....   | 1  |
| Sicherheitswarnsymbol .....  | 2  |
| Sicherheit .....   | 3  |
| Sicherheits- und Bedienungsschilder .....                                | 7  |
| Einrichtung .....  | 10 |
| 1 Befestigung des Batterieladegeräts<br>(optional) .....                 | 10 |
| 2 Einbauen des oberen Holms .....  | 10 |
| 3 Einbauen des Auswurfkanals .....                                       | 11 |
| 4 Einbauen des Fahrtriebsgestänges .....                                 | 11 |
| 5 Einbauen der Schaltstange für den<br>Auswurfkanal .....                | 12 |
| 6 Montieren des Werkzeugs zum Entfernen<br>von Schneeverstopfungen ..... | 13 |
| 7 Prüfen des Reifendrucks .....  | 14 |
| 8 Prüfen der Kufen und des Abstreifers .....                             | 15 |
| 9 Überprüfen der Funktion des<br>Fahrtriebs .....                        | 15 |
| Produktübersicht .....   | 16 |
| Technische Daten .....   | 17 |
| Anbaugeräte, Zubehör .....   | 17 |
| Betrieb .....  | 17 |
| Vor dem Einsatz .....  | 17 |
| Einsetzen des Akkupacks .....  | 17 |
| Prüfen des Ladezustands .....  | 18 |
| Während des Einsatzes .....  | 18 |
| Anlassen der Maschine .....  | 18 |
| Aktivieren des ECO-Modus .....   | 18 |
| Aufladen des Akkupacks .....   | 19 |
| Einsetzen des Fahrtriebs .....   | 20 |
| Verwenden des Geschwindigkeitsschalthe-<br>bels .....                    | 20 |
| Verwenden des Räumwerk- bzw.<br>Gebläseradantriebs .....                 | 20 |
| Verwenden des Quick Stick® .....   | 21 |
| Entfernen von Verstopfungen vom<br>Auswurfkanal .....                    | 22 |
| Betriebshinweise .....   | 22 |
| Nach dem Einsatz .....   | 24 |
| Abstellen der Maschine .....   | 24 |
| Akkupack aus der Maschine entfernen. ....                                | 24 |
| Vermeiden des Einfrierens nach dem<br>Einsatz .....                      | 24 |
| Wartung .....  | 25 |
| Empfohlener Wartungsplan .....   | 25 |
| Vorbereiten für die Wartung .....  | 25 |
| Prüfen und Einstellen der Kufen und der<br>Schürfleiste .....            | 25 |
| Prüfen und Einstellen des Bowdenzugs .....                               | 26 |
| Prüfen und Einstellen des Räumwerk- bzw.<br>Gebläseradkabels .....       | 27 |
| Prüfen des Ölstands im Räumwerkge-<br>triebe .....                       | 28 |
| Einschmieren der Sechskantwelle .....                                    | 28 |
| Austauschen der Treibriemen .....  | 29 |

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Einlagerung .....               | 29 |
| Einlagern der Maschine .....    | 29 |
| Fehlersuche und -behebung ..... | 31 |

# Sicherheit

WARNUNG: Bei der Verwendung einer elektrischen Maschine sind die grundlegenden Sicherheitshinweise und Anweisungen immer zu lesen und einzuhalten, um die Gefahr eines Brands, eines Stromschlags und von Verletzungen zu verringern, u. a.:

## LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

WARNUNG: Bei der Verwendung einer elektrischen Maschine sollten stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um das Risiko eines Brandes, eines elektrischen Schlages oder einer Verletzung zu verringern, einschließlich der folgenden:

### I. Schulung

1. Der Bediener der Maschine ist für alle Unfälle oder Gefahren verantwortlich, die sich für andere oder deren Eigentum ereignen.
2. Lesen und verstehen Sie vor dem Anlassen der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, welche die Maschine verwenden, mit der richtigen Verwendung vertraut sind und wissen, wie diese schnell abgestellt wird sowie die Warnhinweise verstehen.
3. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Akkupack oder dem Akkuladegerät der Maschine spielen; örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Bedienpersonen.
4. Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen dieses Gerät weder verwenden noch warten. Lassen Sie nur Personen, die verantwortungsbewusst, geschult, mit den Anweisungen vertraut, und körperlich in der Lage sind, das Gerät zu bedienen und zu warten.
5. Lesen Sie vor der Verwendung der Maschine, des Akkupacks und Akkuladegeräts alle auf diesen Produkten angebrachten Anweisungen und Warnhinweise.
6. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Verwendung der Maschine, des Akkupacks und des Akkuladegeräts vertraut.

### II. Vorbereitung

1. Halten Sie Unbeteiligte und Kinder vom Arbeitsbereich fern.
2. Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.
3. Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und

- Schutzabdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
4. Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Objekte die sich auf den Einsatz der Maschine auswirken oder von ihr aufgeschleudert werden könnten.
  5. Verwenden Sie nur den von Toro angegebenen Akkupack. Die Verwendung anderer Zubehörteile und Anbauteile kann die Verletzungs- und Brandgefahr erhöhen.
  6. Das Einstecken des Akkuladegeräts in eine Steckdose mit einer anderen Spannung als 100 bis 240 V, kann zu einem Brand oder Stromschlag führen. Schließen Sie das Akkuladegerät nicht an eine Steckdose mit einer anderen Spannung als 100 bis 240 V an.
  7. Verwenden Sie keine beschädigten oder modifizierten Akkupacks oder Akkuladegeräte, die ein unvorhersehbares Verhalten zeigen können, das zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führt.
  8. Wenn das Stromkabel des Akkuladegeräts beschädigt ist, wenden Sie sich für Ersatz an einen autorisierten Vertragshändler.
  9. Laden Sie den Akkupack nur mit einem von Toro angegebenen Akkuladegerät. Ein Ladegerät, das für den einen Akkupacktyp geeignet ist, kann bei einem anderen Akkupack zu einer Brandgefahr führen.
  10. Laden Sie den Akkupack nur in einem gut belüfteten Bereich auf.
  11. Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akkupack nicht außerhalb des in der Anweisung angegeben Temperaturbereichs. Andernfalls kann der Akkupack beschädigt werden und die Brandgefahr steigen.
  12. Geeignete Kleidung: Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hose, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen und tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck, der in beweglichen Teilen hängen bleiben kann.
3. Wenn diese Maschine für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.
  4. Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten: Vergewissern Sie sich, dass der elektrische Schlüssel vom Schlüsselschalter entfernt ist, bevor Sie den Akkupack anschließen und die Maschine handhaben.
  5. Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
  6. Kuppeln Sie alle Geräte aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Maschine starten.
  7. Halten Sie die Maschine an, entfernen Sie den elektrischen Schlüssel, nehmen Sie den Akku aus der Maschine und warten Sie, bis alle Bewegungen zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine einstellen, warten, reinigen oder aufbewahren.
  8. Entfernen Sie den Akkupack und den elektrischen Schlüssel von der Maschine, wenn Sie sie unbeaufsichtigt lassen oder bevor Sie Zubehörteile wechseln.
  9. Betreiben Sie die Maschine nicht gewaltsam: Lassen Sie die Maschine die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit ausführen, für die sie entwickelt wurde.
  10. Arbeiten Sie aufmerksam: Achten Sie darauf, was Sie tun, und lassen Sie Ihren gesunden Menschenverstand walten, wenn Sie das Gerät bedienen. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
  11. Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen und geeigneten Witterungsbedingungen ein.
  12. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder die Maschine zu sich ziehen.
  13. Achten Sie jederzeit auf einen guten Stand und halten Sie das Gleichgewicht, insbesondere an Hanglagen. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor. Setzen Sie die Maschine nicht an steilen Hanglagen ein. Betreiben Sie die Maschine im Gehen, niemals schneller (rennen).
  14. Kuppeln Sie das Räumwerk aus, wenn Sie nicht gerade aktiv beim Schneeräumen sind.
  15. Werfen Sie das Schnittgut nicht gegen Personen aus. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material auf Sie zurückprallen kann. Schalten

### III. Betrieb

1. Der Kontakt mit einem sich drehenden Rotor kann es zu schweren Verletzungen führen. Halten Sie Ihre Hände und Füße von allen beweglichen Teilen der Maschine fern. Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe.
2. Bleiben Sie stets hinter den Holmen, wenn Sie die Schneefräse bedienen, und halten Sie sich von der Auswurföffnung fern.

- Sie die Maschine ab, wenn Sie Kiesoberflächen überqueren.
16. Gehen Sie auf oder beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen mit der Maschine besonders vorsichtig vor. Achten Sie auf versteckte Gefahren und auf den Verkehr.
  17. Stellen Sie die Maschine sofort ab, wenn sie auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den elektrischen Schlüssel ab, entfernen Sie den Akkupack und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
  18. Stellen Sie die Maschine ab, wenn Sie die Bedienerposition aus irgendeinem Grund verlassen.
  19. Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Verstopfungen entfernen und verwenden Sie immer einen Stock oder ein Werkzeug, um Verstopfungen zu entfernen.
  20. Schalten Sie die Maschine ab und entfernen Sie den elektrischen Schlüssel, bevor Sie die Maschine für den Transport aufladen.
  21. Setzen Sie die Maschine auf rutschigen Oberflächen nie mit hoher Geschwindigkeit ein.
  22. Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akkupack austreten. Vermeiden Sie Kontakt. Wenn Sie die Flüssigkeit versehentlich berühren, mit Wasser spülen. Wenn die Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, suchen Sie einen Arzt auf. Vom Akkupack ausgestoßene Flüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
  23. Setzen Sie den Akku oder das Werkzeug keinem Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus. Das Aussetzen gegenüber Feuer oder Temperaturen über 130°C kann eine Explosion verursachen.
  24. **ACHTUNG:** Ein falsch behandelter Akku kann ein Brandrisiko darstellen, eine Explosion oder Verätzungen verursachen.
    - Demontieren Sie den Akku nicht.
    - Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Original-Akku von Toro. Die Verwendung eines anderen Akkutyps kann zu einem Brand oder einer Verletzung führen.
    - Halten Sie Akkupacks von Kindern fern und bewahren sie in der Originalverpackung auf, bis Sie sie verwenden.
1. Schalten Sie die Maschine ab, entfernen Sie den elektrischen Schlüssel, nehmen Sie den/die Akku(s) aus der Maschine und warten Sie, bis alle Bewegungen zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine einstellen, warten, reinigen oder aufbewahren.
  2. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, es sei denn, dies ist in den Anweisungen angegeben. Lassen Sie einen autorisierten Vertragshändler oder Kundendienst den Service an der Maschine mit identischen Ersatzteilen durchführen.
  3. Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
  4. Achten Sie bei der Wartung des Rotors darauf, dass sich der Rotor auch dann noch bewegen kann, wenn die Stromquelle ausgeschaltet ist.
  5. Verwenden Sie für eine optimale Leistung nur Original Ersatzteile und Zubehör von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.
  6. Pflege der Maschine: Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Schutzvorrichtungen sollten montiert und funktionsfähig sein. Verwenden Sie nur original Ersatzteile.
  7. Prüfen Sie alle Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit die Maschine in sicherem Betriebszustand bleibt.
  8. Überprüfen Sie die Maschine auf beschädigte Teile. Prüfen Sie auf falsch ausgerichtete und festgefressene bewegliche Teile, gebrochene Teile, fehlerhafte Montage und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb beeinträchtigen können. Sofern in den Anweisungen nicht anders angegeben, lassen Sie eine beschädigte Schutzvorrichtung oder ein beschädigtes Teil von einem autorisierten Vertragshändler oder Kundendienst reparieren oder ersetzen.
  9. Halten Sie ein nicht verwendetes Akkupack von Metallobjekten fern, u. a. Briefklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben, die eine Verbindung von einem Pol zu einem anderen herstellen können. Ein Kurzschließen der Akkupole kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.
  10. Wenn Sie die Maschine nicht benutzen, bewahren Sie es an einem trockenen, sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
  11. Wenn Sie die Maschine länger als 30 Tage einlagern, finden Sie wichtige Informationen in [Einlagerung \(Seite 29\)](#).

#### IV. Wartung und Lagerung

12. ACHTUNG: ein falsch gehandhabtes Akkupack kann ein Brandrisiko darstellen oder Verätzungen verursachen. Demontieren Sie den Akkupack nicht. Erwärmen Sie den Akkupack nicht über 68 °C und verbrennen Sie ihn nicht. Ersetzen Sie den Akkupack nur durch ein Original-Akkupack von Toro. Die Verwendung eines anderen Akkupacktyps kann zu einem Brand oder einer Explosion führen. Halten Sie Akkupacks von Kindern fern und bewahren sie in der Originalverpackung auf, bis Sie sie verwenden.
13. Entsorgen Sie den Akku nicht durch Verbrennen. Die Zellen können explodieren. Prüfen Sie vor Ort geltende Gesetze in Bezug auf mögliche spezielle Anweisungen zur Entsorgung.

**BEWAHREN SIE DIESE  
SICHERHEITSANWEISUN-  
GEN AUF**

# Sicherheits- und Bedienungsschilder



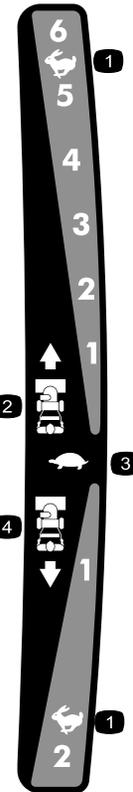
Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



121-6817

decal121-6817

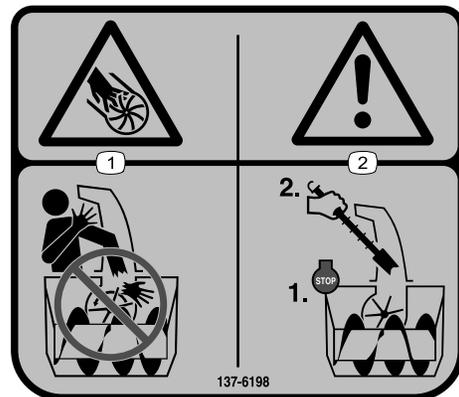
1. Schnitt-/Amputationsgefahr von Hand oder Fuß am Gebläserad und Räumwerk: Halten Sie umstehende Personen fern.



121-6823

decal121-6823

1. Schnell
2. Vorwärtsgeschwindigkeiten
3. Langsam
4. Rückwärtsgeschwindigkeiten



137-6198

decal137-6198

1. Schnitt-/Amputationsgefahr der Finger oder Hände am Gebläserad: Stecken Sie Ihre Hand nicht in den Auswurfkanal.
2. Warnung: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Verstopfungen mit dem Werkzeug aus dem Auswurfkanal entfernen.



decal121-1240

### 121-1240

1. Fahrtrieb: Drücken Sie den Hebel, um einzukuppeln. Lassen Sie den Hebel los, um auszukuppeln.
2. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Verletzungs- bzw. Amputationsgefahr der Hand am Gebläserad: Stecken Sie Ihre Hände nicht in den Auswurfkanal. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen, und wenden Sie das Werkzeug, um Verstopfungen aus dem Auswurfkanal zu entfernen.
4. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr der Hand am Gebläserad: Berühren Sie keine beweglichen Teile; lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert; ziehen Sie den Schlüssel ab und lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
5. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
6. Räumwerk- bzw. Gebläseradantrieb: Drücken Sie den Hebel, um einzukuppeln. Lassen Sie den Hebel los, um auszukuppeln.



decal144-6028

### 144-6028

1. Bitte nur sachgerecht entsorgen
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Für den Gebrauch im Innenbereich
4. Doppelt isoliert



decal137-9496

### 137-9496

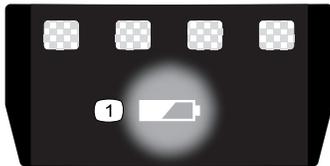
1. Der Akkupack lädt.
2. Der Akkupack ist vollständig aufgeladen.
3. Der Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.
4. Akkupack Ladefehler



decal140-8492

### 140-8492

1. Von offenem Feuer oder Flammen fernhalten.
2. Nicht Regen aussetzen.
3. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
4. Recyceln Sie die Akkus ordnungsgemäß.
5. Enthält Lithium-Ionen, nicht unsachgemäß entsorgen.



decal137-9461

### 137-9461

1. Akkuladestatus

# Einrichtung

**Wichtig:** Der Akkupack ist beim Kauf nicht vollständig aufgeladen. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, lesen Sie bitte [Aufladen des Akkupacks \(Seite 19\)](#).

**1**

## Befestigung des Batterieladegeräts (optional)

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

|   |  |
|---|--|
| 2 | Befestigungsmaterial (nicht enthalten) |
|---|--|

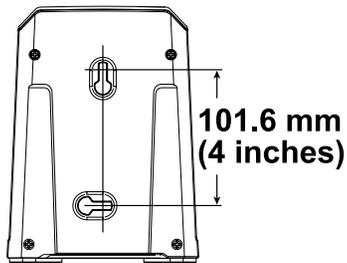
## Verfahren

Sie können bei Bedarf das Ladegerät mit den Aussparungen zur Wandmontage auf der Rückseite des Ladegeräts an der Wand befestigen.

Befestigen Sie es im Innenbereich (wie z. B. in einer Garage oder an einem anderen trockenen Ort) in der Nähe einer Steckdose und außerhalb der Reichweite von Kindern.

In [Bild 3](#) finden Sie Hinweise zum Befestigen des Ladegeräts.

Schieben Sie das Ladegerät über die richtig angebrachten Befestigungen, um das Ladegerät zu befestigen (Befestigungen liegen nicht bei).



**Bild 3**

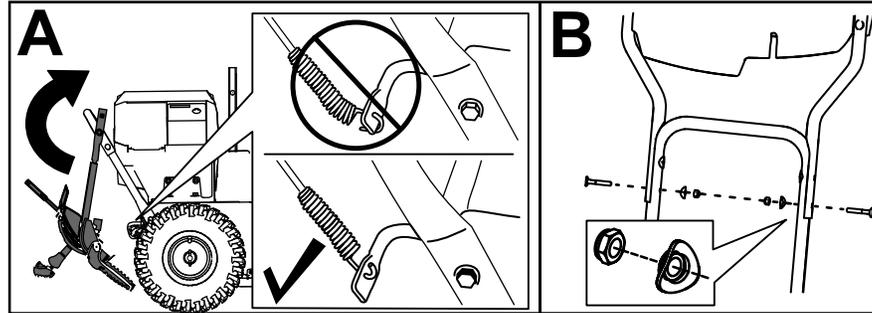
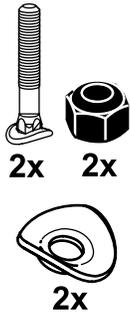
g290534

# 2

## Einbauen des oberen Holms

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren



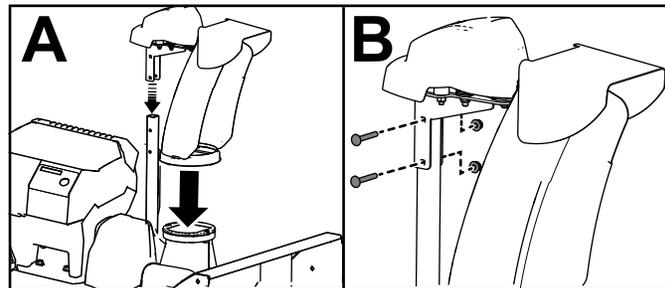
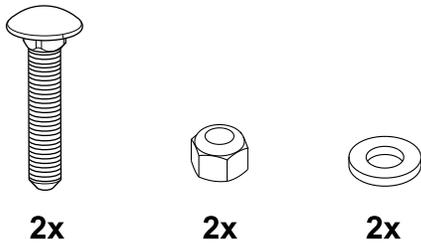
g344090

# 3

## Einbauen des Auswurfkanals

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren



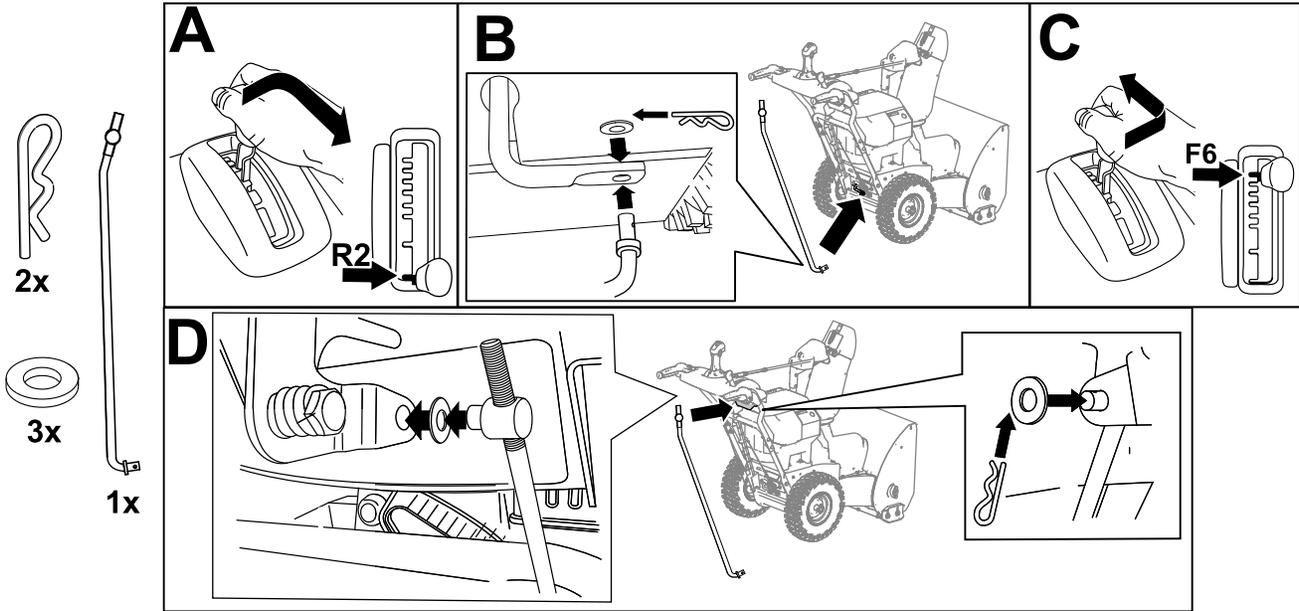
g344087

# 4

## Einbauen des Fahrtriebsgestänges

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren



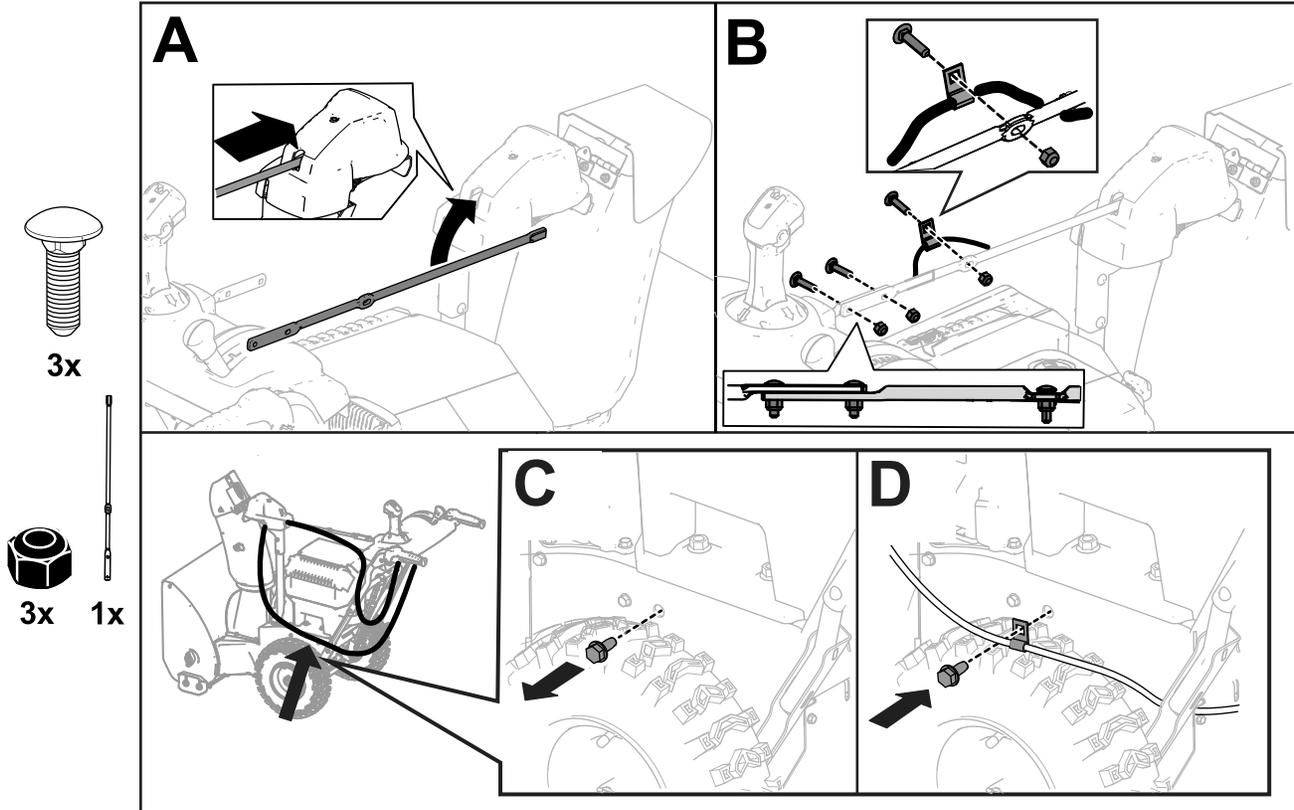
g344089

# 5

## Einbauen der Schaltstange für den Auswurfkanal

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren



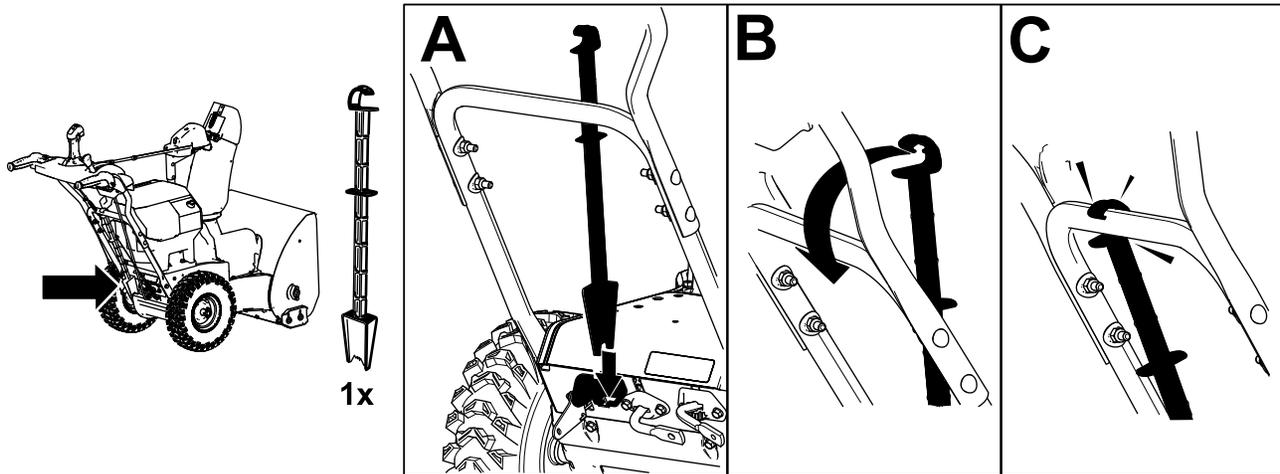
g344086

# 6

## Montieren des Werkzeugs zum Entfernen von Schneeverstopfungen

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren



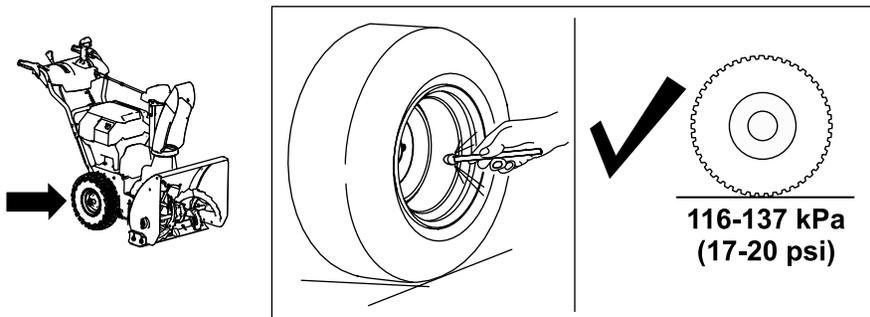
g344088

# 7

## Prüfen des Reifendrucks

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren



g344084

# 8

## Prüfen der Kufen und des Abstreifers

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

Siehe [Prüfen und Einstellen der Kufen und der Schürfleiste \(Seite 25\)](#).

# 9

## Überprüfen der Funktion des Fahrtriebs

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

#### ⚠ ACHTUNG

Wenn der Fahrtrieb nicht richtig eingestellt ist, bewegt sich die Schneefräse möglicherweise nicht in die gewünschte Richtung und kann Körperverletzungen verursachen oder Eigentum beschädigen.

Prüfen Sie den Fahrtrieb sorgfältig und stellen Sie in ggf. richtig ein.

1. Lassen Sie den Maschine an, siehe [Anlassen der Maschine \(Seite 18\)](#).
2. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die R1-Stellung, siehe [Verwenden des Geschwindigkeitsschalthebels \(Seite 20\)](#).
3. Drücken Sie den linken Hebel (Fahrtrieb) zum Handgriff ([Bild 10](#)).

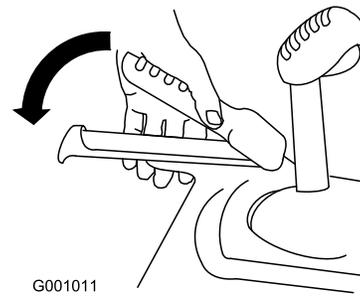


Bild 10

g001011

Die Maschine sollte sich rückwärts bewegen. Wenn sich die Maschine nicht oder nach vorne bewegt, führen Sie folgende Schritte aus:

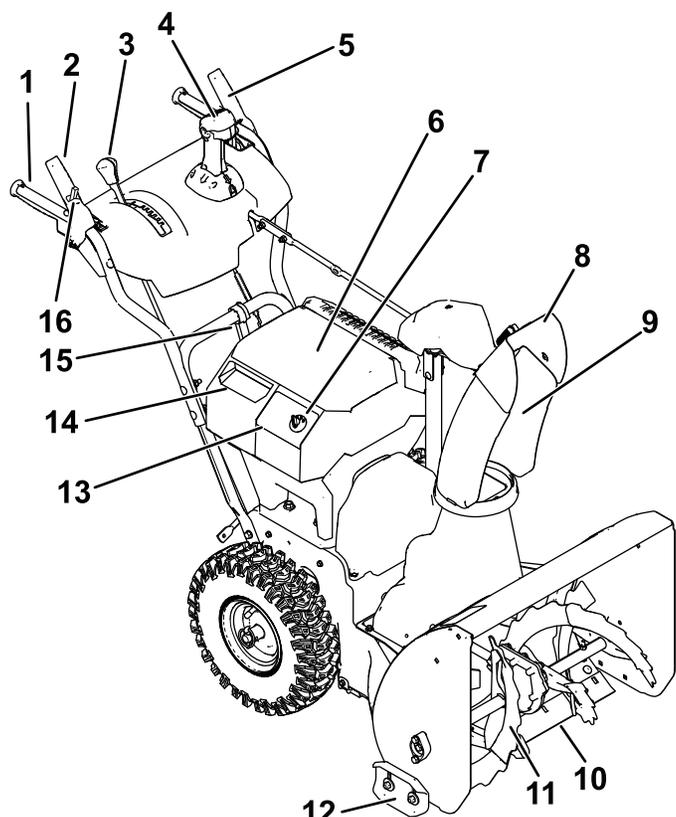
- A. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los und stellen Sie die Maschine ab, siehe [Abstellen der Maschine \(Seite 24\)](#).
  - B. Schließen Sie den Drehzapfen vom Geschwindigkeitsschalthebel ab.
  - C. Drehen Sie den Drehzapfen an der Geschwindigkeitsschaltstange nach unten (nach rechts).
  - D. Schließen Sie den Drehzapfen am Geschwindigkeitsschalthebel an.
4. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
  5. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die 1-Stellung, siehe [Verwenden des Geschwindigkeitsschalthebels \(Seite 20\)](#).
  6. Drücken Sie den linken Hebel (Fahrtrieb) zum Handgriff ([Bild 10](#)).

Die Maschine sollte sich vorwärts bewegen. Wenn sich die Maschine nicht oder rückwärts bewegt, führen Sie folgende Schritte aus:

- A. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los und stellen Sie die Maschine ab.
  - B. Schließen Sie den Drehzapfen vom Geschwindigkeitsschalthebel ab.
  - C. Drehen Sie den Drehzapfen an der Geschwindigkeitsschaltstange nach oben (nach links).
  - D. Schließen Sie den Drehzapfen am Geschwindigkeitsschalthebel an.
7. Wenn Sie Einstellungen gemacht haben, wiederholen Sie die Schritte, bis keine weiteren Einstellungen erforderlich sind.

**Wichtig:** Wenn sich die Maschine bei gelöstem Fahrtriebshebel bewegt, prüfen Sie den Bowdenzug, siehe [Prüfen und Einstellen des Bowdenzugs \(Seite 26\)](#), oder lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler warten.

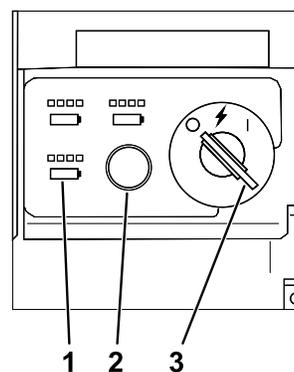
# Produktübersicht



**Bild 11**

g411293

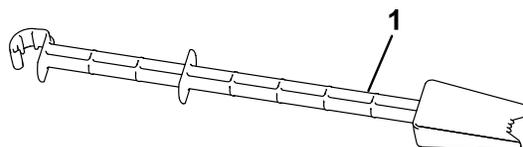
1. Handgriff
2. Hebel für Räumwerk bzw. Gebläserad
3. Geschwindigkeitsschalthebel
4. Quick Stick® Auswurfkanalhebel
5. Fahrtriebshebel
6. Deckel des Hauptakkufachs
7. Elektrischer Startschlüssel
8. Auswurfkanalablenkblech
9. Auswurfkanal
10. Abstreifer
11. Räumwerk
12. Kufe (2)
13. Bedienfeld
14. Deckel des Sekundärakkufachs
15. Schneereinigungswerkzeug
16. Sperrschalter



**Bild 12**

g347780

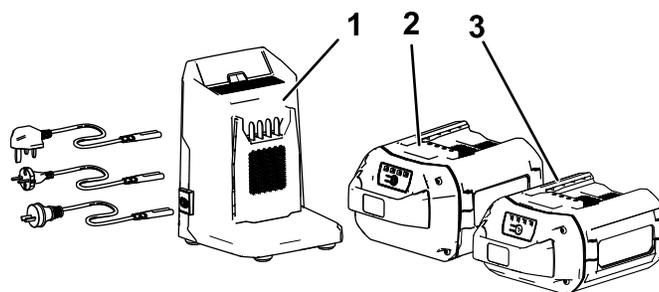
1. Akkuladeanzeige
2. ECO-Taste
3. Schlüsselschalter in AUS-Stellung



**Bild 13**

g344092

1. Schneeräumwerkzeug (am Holm befestigt)



**Bild 14**

g342171

1. Akkuladegerätmodell 81805 (mit Modell 31875 mitgeliefert)
2. Akkupackmodell 81875 (mit Modell 31875 mitgeliefert)
3. Akkupack Modell 81825 (nicht im Lieferumfang enthalten)

# Technische Daten

| Modell | Gewicht           | Länge  | Breite | Höhe   |
|--------|-------------------|--------|--------|--------|
| 31875  | 64 kg<br>(141 lb) | 142 cm | 71 cm  | 117 cm |

## Akkupack

|  |        |
|--|--------|
| Modell   | 81875  |
| Akkupackleistung   | 7,5 Ah |
|  | 405 Wh |
| Akkuherstellerangabe = Max. 60 V und 54 V nominal.<br>Tatsächliche Spannung hängt von der Last ab. |        |

## Akkuladegerät

|         |  |
|---------|--|
| Modell  | 81805  |
| Typ     | 60 Volt MAX Lithium-Ionen-Akkuschnellladegerät |
| Eingabe | 100 bis 240 V AC 50/60 Hz Max 5,0A             |
| Ausgabe | 60 V MAX DC 5,5A                               |

## Geeignete Temperaturbereiche

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Laden/Lagern Sie den Akkupack bei | 5 °C bis 40 °C*   |
| Verwenden Sie den Akkupack bei    | -30 °C bis 49 °C* |
| Verwenden Sie das Gerät bei       | -30 °C bis 49 °C* |

\*Die Ladezeit wird verlängert, wenn Sie den Akku nicht in diesem Bereich aufladen.

Lagern Sie das Gerät, den Akkupack und das Akkuladegerät an einem sauberen und trockenen Ort.

## Anbaugeräte, Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und Zubehöerteile erhalten Sie bei Ihrem offiziellen Toro-Vertragshändler oder finden Sie unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com).

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehöerteile von Toro, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Verwenden Sie nie Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller; diese könnten sich eventuell als gefährlich erweisen.

# Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

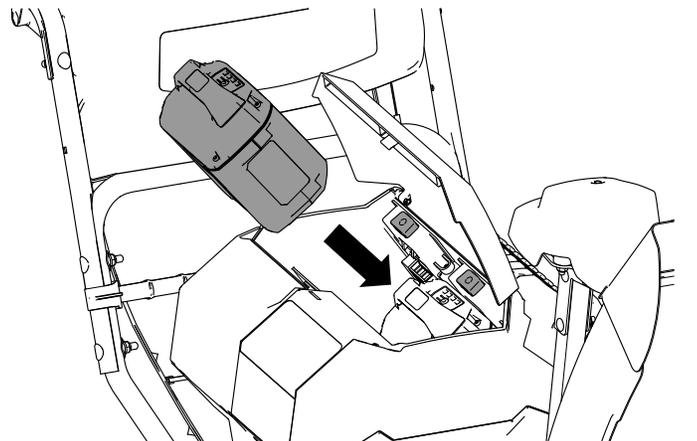
## Vor dem Einsatz

### Einsetzen des Akkupacks

1. Stellen Sie sicher, dass sich in den Belüftungsöffnungen des Akkupacks kein Staub oder Schmutz befindet.
2. Öffnen Sie den Akkufachdeckel.
3. Richten Sie die Einbuchtung im Akkupack mit dem Zapfen an der Maschine aus und schieben Sie das Akkupack in das Akkufach, bis es einrastet (**Bild 9**).
4. Schließen Sie den Akkufachdeckel.
5. Wiederholen Sie den Vorgang für die anderen beiden Akkufächer (falls erforderlich).

**Hinweis:** Die Summe der Amperestunden aller eingesetzten Akkus muss 6,0 betragen, sonst kann die Maschine nicht starten.

**Hinweis:** Wenn sich der Akkufachdeckel nicht vollständig schließt, ist der Akkupack nicht vollständig eingesetzt.



**Bild 15**

g348180

# Prüfen des Ladezustands

Sie können den genauen Ladezustand jedes eingesetzten Akkus anzeigen; drehen Sie den Schlüssel auf die ZUBEHÖR-Stellung (Bild 16). Die Position jeder Akkuleuchte entspricht dem zugehörigen Akkufach. Wenn der Ladezustand des Akkus zu niedrig ist und aufgeladen werden muss oder wenn sich kein Akku im entsprechenden Akkufach befindet, leuchtet die Akkuanzeige nicht auf.

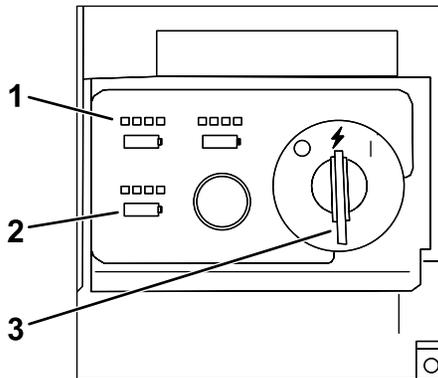


Bild 16

g348182

1. Ladezustandsleuchten
2. Akku-Präsenzleuchten
3. Schlüsselschalter in der ZUBEHÖR-Stellung

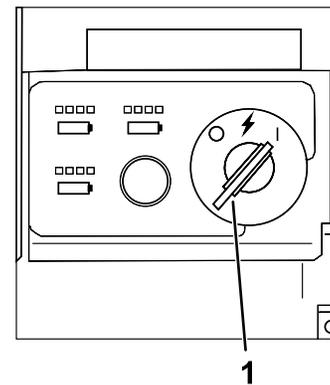


Bild 17

g347864

1. Schlüsselschalter in EIN-Stellung.

**Hinweis:** Ist die Maschine eingeschaltet und wird über einen längeren Zeitraum im Leerlauf oder ohne eingekuppeltes Räumwerk betrieben, wird die Motorabschaltautomatik aktiviert und die Maschine ausgeschaltet. Wird die Maschine auf diese Weise ausschaltet, ertönt ein Signalton, um mitzuteilen, dass die Zeitüberschreitung aktiviert wurde.

## Während des Einsatzes

### Anlassen der Maschine

**Hinweis:** Verwenden Sie den Akkupack nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich, siehe Technische Daten (Seite 17).

1. Vergewissern Sie sich, dass der/die Akkupack(s) in der Maschine eingesetzt ist/sind; siehe Einsetzen des Akkupacks (Seite 17).
2. Stecken Sie den elektrischen Startschlüssel in das Bedienfeld..
3. Drehen Sie den Schlüssel in die ACCESSORY-Stellung.
4. Drehen Sie den Schlüssel in die RUN-Stellung, um die Maschine zu starten (Bild 17).

**Hinweis:** Wenn der Schlüssel zu schnell von der OFF-Stellung in die ON-Stellung gedreht wird, startet die Maschine möglicherweise nicht. Achten Sie darauf, dass Sie den Schlüssel kurz in der mittleren ACCESSORY-Stellung stehen lassen.

## Aktivieren des ECO-Modus

Die Verwendung des ECO-Modus kann die Akkulebensdauer durch Verringerung der Rotordrehzahl verlängern. Verwenden Sie den ECO-Modus immer dann, wenn Sie nur geringe Schneehöhen räumen oder den Schnee nur über eine kurze Strecke räumen. Aktivieren Sie den ECO-Modus mit dem ECO-Taste, wie in Bild 18 dargestellt.

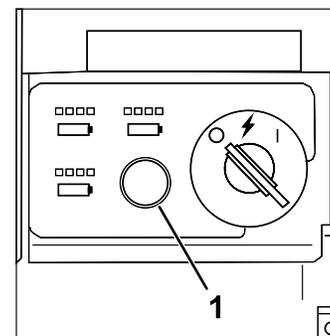


Bild 18

g347866

1. ECO-Modus-Taste

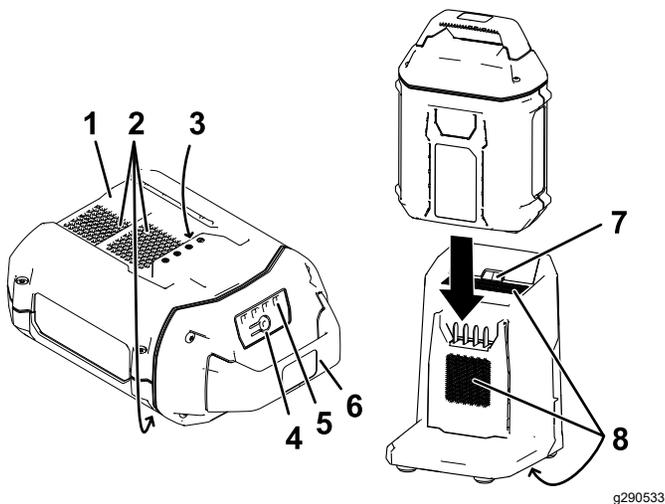
# Aufladen des Akkupacks

**Wichtig:** Der Akkupack ist beim Kauf nicht vollständig aufgeladen. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal verwenden, setzen Sie den Akkupack in das Ladegerät ein und laden es auf, bis die LED-Anzeige angibt, dass der Akkupack ganz aufgeladen ist. Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen.

**Wichtig:** Laden Sie den Akkupack nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich, siehe [Technische Daten \(Seite 17\)](#).

**Hinweis:** Drücken Sie bei Bedarf die Taste für die Akkuladeanzeige auf dem Akkupack, um den aktuellen Ladestand anzuzeigen (LED-Anzeigen).

1. Stellen Sie sicher, dass sich in den Belüftungsöffnungen am Akkuladegerät kein Staub oder Schmutz befindet.



**Bild 19**

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. Einbuchtung am Akkupack      | 5. LED-Anzeigeleuchten (aktueller Ladezustand) |
| 2. Akkupack-Entlüftungsbereiche | 6. Hebelgriff                                  |
| 3. Akkupack-Anschlusskontakte   | 7. LED-Anzeigeleuchte Ladegerät                |
| 4. Taste für Akkuladeanzeige    | 8. Entlüftungsbereiche am Ladegerät            |
2. Fluchten Sie die Einbuchtung im Akkupack ([Bild 19](#)) mit der Aufnahme am Ladegerät aus.
  3. Schieben Sie den Akkupack in das Ladegerät, bis es einrastet ([Bild 19](#)).

4. Schieben Sie zum Herausnehmen des Akkupacks den Akkupack nach hinten aus dem Ladegerät.
5. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der LED-Anzeigeleuchten auf dem Akkuladegerät.

| Anzeigelampe  | Bedeutung  |
|---------------|--|
| Aus           | Kein Akkupack eingeführt   |
| Grün blinkend | Akkupack wird aufgeladen   |
| Grün          | Akkupack ist aufgeladen  |
| Rot           | Der Akkupack und/oder Akkuladegerät ist nicht im geeigneten Temperaturbereich. |
| Rot blinkend  | Akkupack Ladefehler*   |

\* Weitere Informationen finden Sie unter [Fehlersuche und -behebung \(Seite 31\)](#).

**Wichtig:** Der Akku kann zwischen den Einsätzen für kurze Zeiträume auf dem Ladegerät belassen werden.

Wenn der Akku für längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie ihn aus dem Ladegerät; siehe [Einlagerung \(Seite 29\)](#).

# Einsetzen des Fahrantriebs

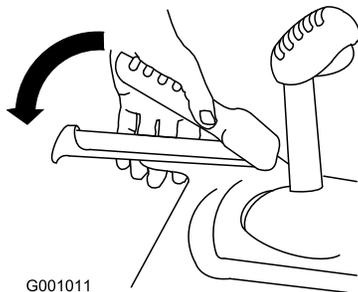
## ⚠ ACHTUNG

Wenn der Fahrtrieb nicht richtig eingestellt ist, bewegt sich die Schneefräse möglicherweise nicht in die gewünschte Richtung und kann Körperverletzungen verursachen oder Eigentum beschädigen.

Prüfen Sie den Fahrtrieb sorgfältig und stellen Sie ihn ggf. richtig ein, siehe [Prüfen und Einstellen des Bowdenzugs \(Seite 26\)](#) für weitere Informationen.

**Wichtig:** Wenn sich die Maschine bei gelöstem Fahrtriebshebel bewegt, prüfen Sie den Bowdenzug, siehe [Prüfen und Einstellen des Bowdenzugs \(Seite 26\)](#), oder lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler warten.

1. Drücken Sie zum Einkuppeln des Fahrtriebs den linken Hebel (Fahrtrieb) zum Handgriff ([Bild 20](#)).



G001011

Bild 20

g001011

2. Lassen Sie den Fahrtriebshebel zum Auskuppeln los.

# Verwenden des Geschwindigkeitsschalthebels

Der Geschwindigkeitsschalthebel hat sechs Vorwärts- und zwei Rückwärtsgänge. Lösen Sie zum Ändern der Geschwindigkeit den Fahrtriebshebel und schieben Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die gewünschte Stellung ([Bild 21](#)). Der Hebel rastet in jedem Gang in einer Kerbe ein.

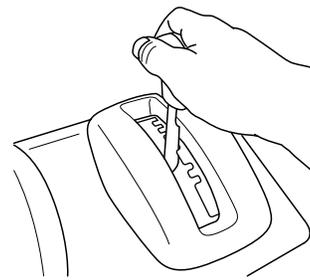


Bild 21

g322971

# Verwenden des Räumwerk- bzw. Gebläseradantriebs

1. Um den Räumwerk-/Gebläseradantrieb wieder zu aktivieren, schieben Sie den Sperrschalter am Hebel zurück und drücken Sie den rechten Hebel (Räumwerk/Gebläserad) bis zum Handgriff ([Bild 22](#)).

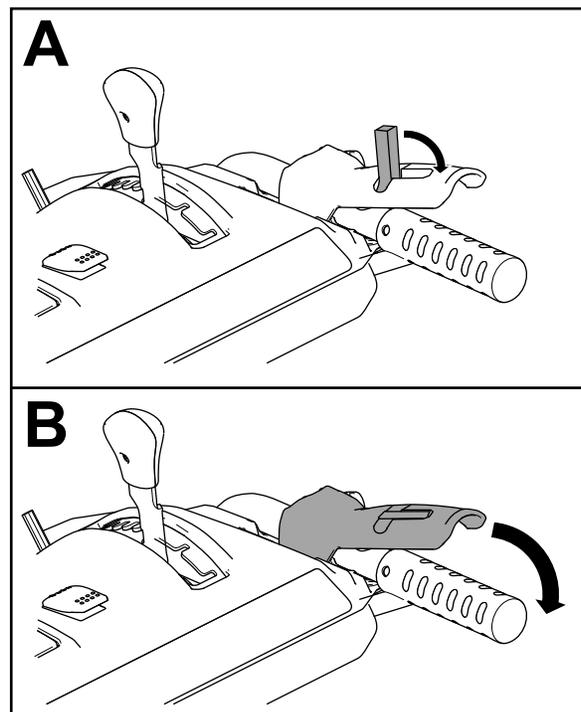


Bild 22

g360687

2. Lassen Sie den rechten Hebel los, um das Räumwerk bzw. das Gebläserad anzuhalten.

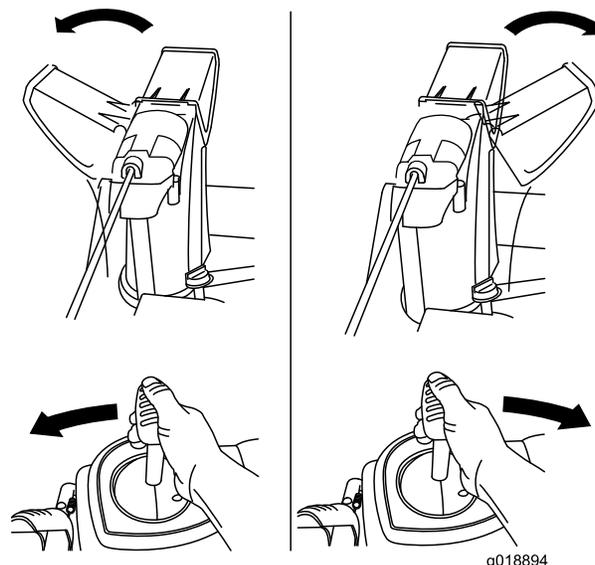
**Wichtig:** Wenn Sie den Räumwerk- bzw. Gebläseradhebel und den Fahrtrieb einkuppeln, arretiert der Fahrtriebshebel des Räumwerks bzw. Gebläseradhebels, sodass ihre rechte Hand frei ist. Lassen Sie einfach den linken Hebel (Fahrtrieb) los, um beide Hebel zu lösen.

3. Wenn sich das Räumwerk bzw. das Gebläserad weiterhin dreht, wenn Sie den Räumwerk- bzw. Gebläseradhebel loslassen, sollten Sie die Maschine nicht einsetzen. Prüfen Sie das Räumwerk- bzw. Gebläseradkabel, siehe [Prüfen und Einstellen des Räumwerk- bzw. Gebläseradkabels \(Seite 27\)](#), und stellen Sie es bei Bedarf ein. Lassen Sie die Maschine sonst von einem offiziellen Vertragshändler warten.

**⚠️ WARNUNG:**

Wenn sich das Räumwerk bzw. das Gebläserad weiterhin dreht, wenn Sie den Räumwerk- bzw. Gebläseradhebel loslassen, könnten Sie und Unbeteiligte schwere Verletzungen erleiden.

Setzen Sie die Schneefräse nicht ein. Lassen Sie die Schneefräse von einem offiziellen Vertragshändler warten.



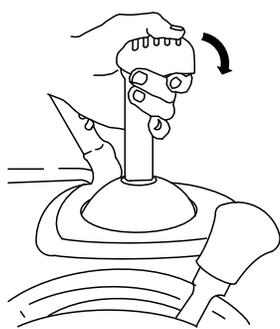
g018894

g018894

**Bild 24**

## Verwenden des Quick Stick®

Halten Sie die blaue Auslöserkappe gedrückt, um den Quick Stick zu verwenden und den Auswurfkanal und das Auswurfablenkblech zu bewegen. Lassen Sie die Auslöserkappe los, um den Auswurfkanal und das Auswurfablenkblech in der Stellung zu arretieren ([Bild 23](#)).



G001014

g001014

**Bild 23**

## Bewegen des Auswurfkanals

Drücken Sie die blaue Auslöserkappe und halten Sie diese gedrückt. Verschieben Sie den Quick Stick nach links, um den Auswurfkanal nach links zu bewegen. Verschieben Sie den Quick Stick nach rechts, um den Auswurfkanal nach rechts zu bewegen ([Bild 24](#)).

- Wenn sich der Auswurfkanal nach links nicht so weit bewegen lässt wie nach rechts, stellen Sie sicher, dass das Kabel zur Innenseite der Holme verlegt ist. Siehe [2 Einbauen des oberen Holms \(Seite 10\)](#).
- Wenn sich der Auswurfkanal nicht bewegt oder nicht einrastet, wenn Sie die Abzugskappe loslassen, müssen Sie den Verriegelungszug des Auswurfkanals einstellen.

## Bewegen des Auswurfkanalablenkblechs

Drücken Sie die blaue Auslöserkappe und halten Sie diese gedrückt. Bewegen Sie den Quick Stick nach vorne, um das Auswurfkanalablenkblech abzusenken. Bewegen Sie den Quick Stick nach hinten, um das Auswurfkanalablenkblech anzuheben ([Bild 25](#)).



G001016

g001016

**Bild 25**

# Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal

## ⚠️ WARNUNG:

Wenn sich das Räumwerk bzw. Gebläserad dreht, jedoch kein Schnee aus dem Auswurfkanal ausgeworfen wird, ist der Auswurfkanal ggf. verstopft.

Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand. Dies kann zu Körperverletzungen führen.

- Wenn Sie Verstopfungen aus dem Auswurfkanal entfernen möchten, bleiben Sie in der Bedienposition und lösen Sie den linken Hebel (Fahrantrieb). Drücken Sie bei laufendem Räumwerk bzw. Gebläserad die Holme nach unten, um die Vorderseite der Maschine ein paar Zentimeter vom Bürgersteig anzuheben. Heben Sie die Holme dann schnell an, um die Vorderseite der Schneefräse auf den Bürgersteig zu manövrieren. Wiederholen Sie dies ggf., bis ein Schneestrom aus dem Auswurfkanal kommt.
- Wenn Sie die Verstopfungen im Auswurfkanal nicht durch Rütteln der Vorderseite der Maschine entfernen können, **stellen Sie den Maschine ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und entfernen Sie die Verstopfungen mit dem Schneereinigungswerkzeug (Bild 13).**

**Wichtig:** Wenn Sie versuchen, Verstopfungen aus dem Auswurfkanal zu entfernen, indem Sie die Vorderseite der Schneefräse auf dem Bürgersteig aufstoßen, können sich die Kufen ggf. bewegen. Stellen Sie die Kufen ein und ziehen Sie die Kufenschrauben fest; siehe [Prüfen und Einstellen der Kufen und der Schürfleiste \(Seite 25\)](#).

# Betriebshinweise

## ⚠️ GEFAHR

Wenn die Maschine in Betrieb ist, drehen sich das Gebläserad und das Räumwerk. Dadurch kann es zu einer schweren Verletzung oder Abtrennung von Händen oder Füßen kommen.

- Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Prüf-, Problembehebungs- oder Reparaturarbeiten an der Maschine die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie den Schlüssel ab und entfernen Sie den Akku aus der Maschine, um ein unbeabsichtigtes Starten der Maschine zu vermeiden.
- Entfernen Sie sämtliche Verstopfungen aus dem Auswurfkanal, siehe [Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal \(Seite 22\)](#). Verwenden Sie das Werkzeug zum Entfernen von Schneeverstopfungen ([Bild 13](#)) und nicht Ihre Hände, um Verstopfungen im Auswurfkanal zu entfernen.
- Bleiben Sie stets hinter den Holmen, wenn Sie die Schneefräse bedienen, und halten Sie sich von der Auswurföffnung fern.
- Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile oder Kleidungsstücke von verborgenen, sich bewegenden oder sich drehenden Teilen fern.

## ⚠️ WARNUNG:

Das Gebläserad kann Steine, Spielzeug und andere Fremdkörper herausschleudern und zu schweren Verletzungen des Bedieners oder Unbeteiligter führen.

- Entfernen Sie alle Objekte aus dem Arbeitsbereich, die vom Räumwerk aufgenommen und herausgeschleudert werden könnten.
- Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Wenn sich die Maschine unter der Belastung verlangsamt, oder wenn die Räder durchdrehen, legen Sie einen niedrigeren Gang ein, siehe

## Verwenden des Geschwindigkeitsschalthebels (Seite 20).

- Wenn sich die Schneefräse vorne anhebt, legen Sie einen niedrigeren Gang ein. Wenn sich die Vorderseite der Schneefräse weiterhin anhebt, heben Sie die Holme an.
- Beginnen Sie nach Schneefällen so bald wie möglich mit der Räumung.
- Schieben Sie die Maschine vorwärts, aber lassen Sie sie in ihrem eigenen Tempo arbeiten.
- Lassen Sie die Räumgänge überlappen, um eine vollständige Schneeräumung zu gewährleisten.
- Stoßen Sie den Schnee wenn möglich in Windrichtung aus.

# Nach dem Einsatz

## Abstellen der Maschine

1. Lassen Sie die Fahr- und Räumwerk-/Gebläseradhebel los.
2. Stellen Sie den Schlüssel in die Aus-Stellung und ziehen Sie ihn vom Bedienfeld ab (Bild 12).
3. Entfernen Sie den/die Akkupack(s), siehe [Akkupack aus der Maschine entfernen.](#) (Seite 24).

**Hinweis:** Entfernen Sie den/die Akkupacks(s) und den Schlüssel aus der Maschine, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

**Hinweis:** Ist die Maschine eingeschaltet und wird über einen längeren Zeitraum im Leerlauf oder ohne eingekuppeltes Räumwerk betrieben, wird die Motorabschaltautomatik aktiviert und die Maschine ausgeschaltet. Wird die Maschine auf diese Weise ausschaltet, ertönt ein Signalton, um mitzuteilen, dass die Zeitüberschreitung aktiviert wurde.

So starten Sie die Maschine neu, siehe [Anlassen der Maschine](#) (Seite 18).

## Akkupack aus der Maschine entfernen.

1. Öffnen Sie den Akkufachdeckel.
2. Drücken Sie die Verriegelung des Akkupacks, um den Akkupack zu lösen und zu entfernen (Bild 26).

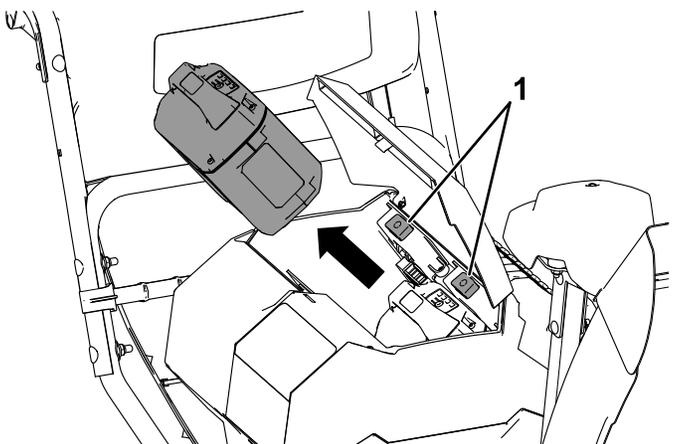


Bild 26

g347853

## Vermeiden des Einfrierens nach dem Einsatz

- Bei Schnee und sehr niedrigen Temperaturen können Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. **Wenden Sie niemals übermäßig viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Bedienelemente zu betätigen.** Wenn es beim Bedienen eines Bedienelements oder eines Teils Schwierigkeiten gibt, starten Sie die Maschine und lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen.
- Lassen Sie den Maschine nach dem Schneeräumen einige Minuten lang laufen, um einem Einfrieren von beweglichen Teilen vorzubeugen. Betätigen Sie das Räumwerk bzw. das Gebläserad, um alle Schneereste aus dem Gehäuse zu entfernen. Drehen Sie den Quick Stick, um ein Einfrieren zu vermeiden. Stellen Sie die Maschine ab, warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, entfernen Sie den Schlüssel und den Akkupack, entfernen Eis und Schnee von der Maschine.
- Entfernen Sie Schnee- und Eistrückstände von der Unterseite des Auswurfkanals.
- Drehen Sie den Auswurfkanal nach links und rechts, um Eisablagerungen zu entfernen.

3. Schließen Sie den Akkufachdeckel.

# Wartung

## Empfohlener Wartungsplan

| Wartungsintervall                 | Wartungsmaßnahmen   |
|-----------------------------------|---|
| Nach zwei Betriebsstunden         | <ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen Sie ihn bei Bedarf ein.</li><li>• Überprüfen Sie das Räumwerk- bzw. Gebläseradkabel und stellen Sie es bei Bedarf ein.</li></ul>   |
| Jährlich                          | <ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie die Kufen und die Schürfleiste und stellen Sie diese ggf. ein.</li><li>• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.</li><li>• Überprüfen Sie das Räumwerk- bzw. Gebläseradkabel und stellen oder ersetzen Sie es bei Bedarf ein.</li><li>• Prüfen Sie den Ölstand im Räumwerkgetriebe und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.</li><li>• Schmieren Sie die Sechskantwelle ein.</li></ul> |
| Jährlich oder vor der Einlagerung | <ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie den Reifendruck in den Reifen und stellen Sie ihn auf 117 bis 137 kPa ein.</li><li>• Lassen Sie den Treibriemen bzw. den Riemen des Räumwerk- bzw. Gebläseradantriebs ggf. von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und auswechseln.</li></ul>   |

## Vorbereiten für die Wartung

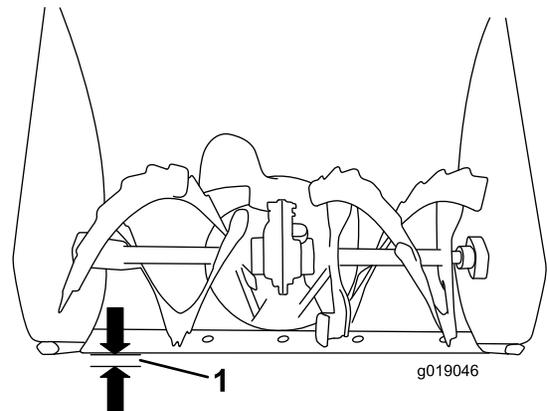
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Halten Sie die Maschine an, ziehen Sie den elektrischen Startschlüssel ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und nehmen Sie den Akku aus der Maschine, bevor Sie die Maschine einstellen, warten, reinigen oder lagern.

## Prüfen und Einstellen der Kufen und der Schürfleiste

**Wartungsintervall:** Jährlich—Prüfen Sie die Kufen und die Schürfleiste und stellen Sie diese ggf. ein.

Prüfen Sie die Kufen und die Schürfleiste, damit das Räumwerk nicht mit einer gepflasterten oder mit Split bestreuten Oberfläche in Berührung kommt. Stellen Sie die Kufen und Schürfleiste ein, um eine Abnutzung auszugleichen.

1. Prüfen Sie den Reifendruck, siehe [7 Prüfen des Reifendrucks \(Seite 14\)](#).
2. Lösen Sie die Muttern, mit denen beide Kufen an den Seitenplatten des Räumwerks befestigt sind, bis sich die Kufen leicht nach oben und unten verschieben lassen.



**Bild 27**

1. 3 mm

**Wichtig:** Die Räumwerkmesser müssen über dem Boden von den Kufen abgestützt sein.

- Der Abstreifer muss im Abstand von 3 mm parallel oberhalb der ebenen Oberfläche liegen.

**Hinweis:** Stellen Sie bei rissigem, unbefestigtem oder unebenem Bürgersteig die Kufen ein, um den Abstreifer anzuheben. Stellen Sie die Kufen bei Kiesoberflächen weiter nach unten ein, damit die Schneefräse keine Steine aufschleudert.

- Stellen Sie die Kufen nach unten, bis Sie flach mit der Oberfläche sind.
- Ziehen Sie die Muttern fest, mit denen beide Kufen an den Seitenplatten des Räumwerks befestigt sind.

**Hinweis:** Wenn Sie die Kufen schnell einstellen möchten, wenn sie sich gelockert haben, stützen Sie den Abstreifer 3 mm vom Bürgersteig ab. Stellen Sie die Kufen dann nach unten auf den Bürgersteig ein.

**Hinweis:** Wenn sich die Kufen stark abnutzen, können Sie diese wenden und die nicht verwendete Seite zum Bürgersteig einstellen.

## Prüfen und Einstellen des Bowdenzugs

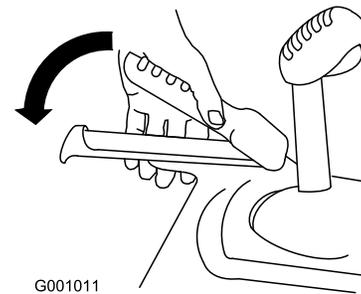
**Wartungsintervall:** Nach zwei Betriebsstunden—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen Sie ihn bei Bedarf ein.

Jährlich—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.

Wenn die Schneefräse keinen Antrieb in den Vorwärts- oder Rückwärtsgeschwindigkeiten aufweist, oder Antrieb hat, wenn Sie den Fahrtriebshebel loslassen, sollten Sie den Bowdenzug einstellen.

Führen Sie folgende Schritte aus, wenn der linke Antriebsbowdenzug nicht richtig eingestellt ist:

- Lösen Sie die Klemmmutter.
- Kuppeln Sie den Fahrtriebshebel ein und halten ihn fest (Bild 28).

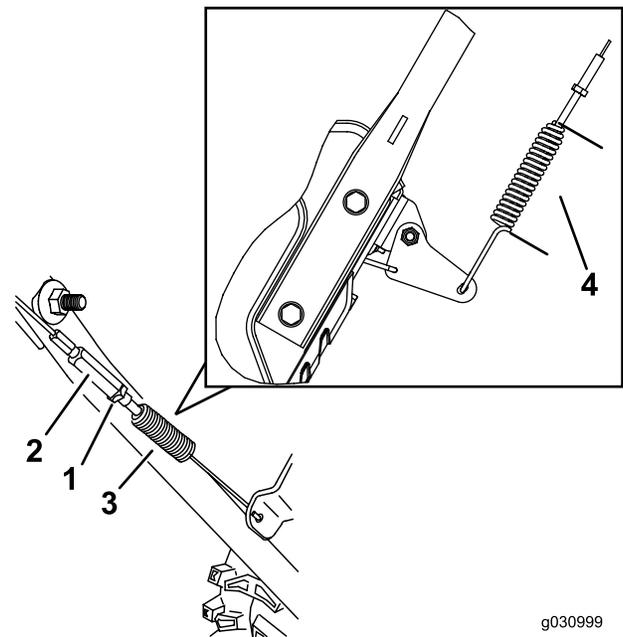


G001011

g001011

**Bild 28**

- Lösen oder ziehen Sie die Spanschraube an, um die Federlänge auf 5,5 cm einzustellen, wie in Bild 29 dargestellt.



g030999

g030998

**Bild 29**

- |                 |           |
|-----------------|-----------|
| 1. Klemmmutter  | 3. Feder  |
| 2. Spanschraube | 4. 5,5 cm |

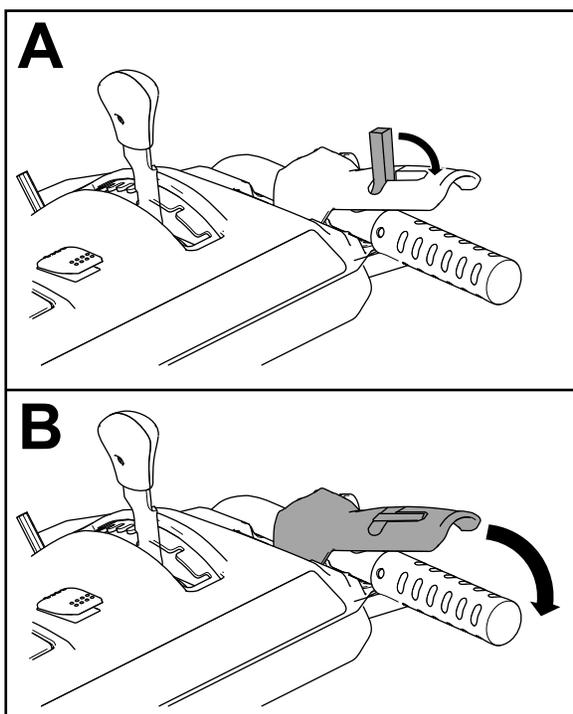
- Ziehen Sie die Klemmmutter (Bild 29) an und stellen Sie sicher, dass der Antriebsbowdenzug etwas gespannt ist.
- Wenn der Antriebsbowdenzug richtig eingestellt ist, das Problem jedoch nicht behoben ist, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

# Prüfen und Einstellen des Räumwerk- bzw. Gebläseradkabels

**Wartungsintervall:** Nach zwei Betriebsstunden—Überprüfen Sie das Räumwerk- bzw. Gebläseradkabel und stellen Sie es bei Bedarf ein.

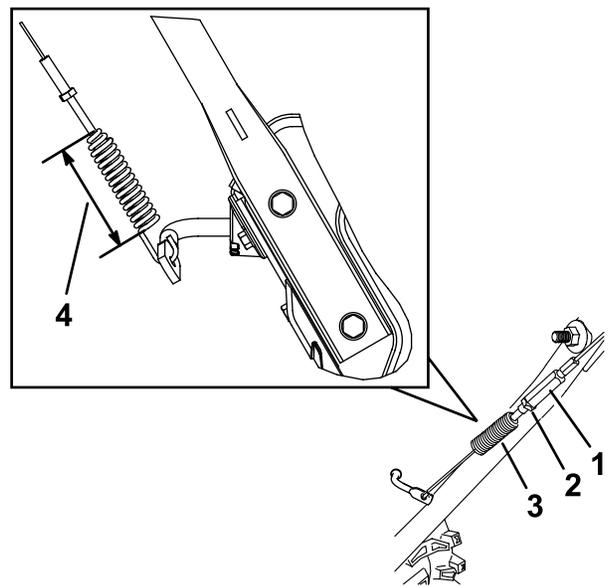
Jährlich—Überprüfen Sie das Räumwerk- bzw. Gebläseradkabel und stellen oder ersetzen Sie es bei Bedarf ein.

1. Lösen Sie die Klemmmutter ([Bild 31](#)).
2. Kuppeln Sie den Räumwerk- bzw. Gebläseradhebel ein und halten ihn fest ([Bild 30](#)).



**Bild 30**

g360687



g371834

**Bild 31**

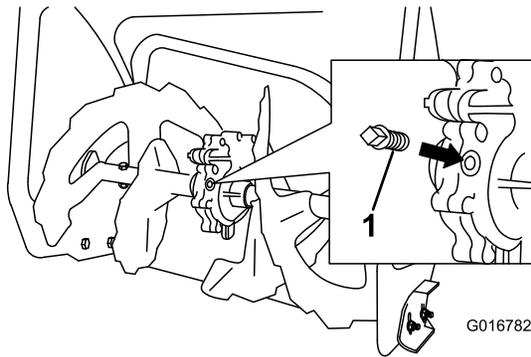
- |                  |  |
|------------------|--|
| 1. Spannschraube | 3. Feder   |
| 2. Klemmmutter   | 4. 6,6 cm, während der Hebel für das Räumwerk/Gebläserad gedrückt gehalten wird. |
- 
4. Ziehen Sie die Klemmmutter ([Bild 31](#)) an und stellen Sie sicher, dass der Zug etwas gespannt ist.
  5. Schalten Sie die Maschine ein und versuchen Sie, den Räumwerk-/Gebläserad Antrieb einzuschalten, ohne den Sperrschalter zurückzuschalten. Wenn sich das Räumwerk dreht, lösen Sie die Spannschraube, damit das Räumwerk nicht einkuppelt.
  6. Wenn das Räumwerk- bzw. Gebläseradkabel richtig eingestellt ist, das Problem jedoch nicht behoben ist, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

3. Lösen oder ziehen Sie die Spannschraube an, um die Federlänge auf 6,6 cm einzustellen, wie in [Bild 31](#) dargestellt.

# Prüfen des Ölstands im Räumwerkgetriebe

**Wartungsintervall:** Jährlich—Prüfen Sie den Ölstand im Räumwerkgetriebe und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Rohrverschluss (**Bild 32**).



**Bild 32**

1. Rohrverschluss

3. Entfernen Sie den Rohrverschluss vom Getriebe.
4. Prüfen Sie den Ölstand im Getriebe. Der Ölstand sollte 9,5 mm unter der Öffnung des Einfüllstutzens liegen.
5. Füllen Sie bei niedrigem Ölstand Getriebeöl der Sorte GL-5, GL-6 oder GL-6 SAE 80-90 EP nach, bis der Füllstand ca. 9,5 mm unter dem Einfüllstutzen liegt.

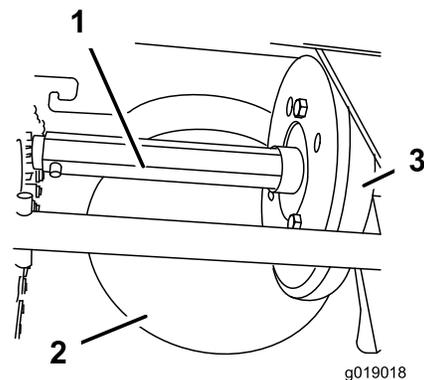
**Hinweis:** Verwenden Sie kein synthetisches Getriebeöl.

6. Befestigen Sie den Rohrverschluss am Getriebe.

# Einschmieren der Sechskantwelle

**Wartungsintervall:** Jährlich—Schmieren Sie die Sechskantwelle ein.

Schmieren Sie die Sechskantwelle mit Kfz-Öl leicht einmal pro Jahr ein (**Bild 33**).

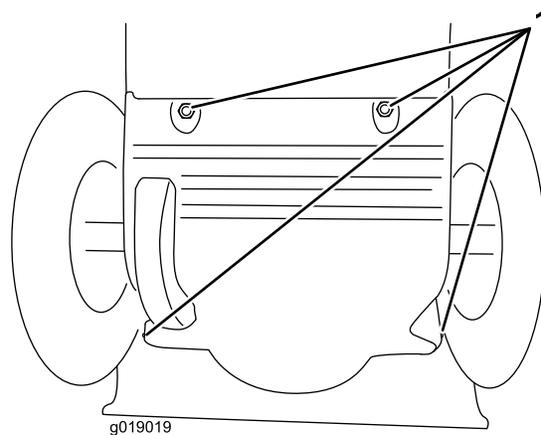


**Bild 33**

1. Sechskantwelle
2. Stahlriemenscheibe
3. Gummirad

**Wichtig:** Achten Sie darauf, dass kein Öl auf das Gummirad oder die Stahlriemenscheibe gelangt, da der Fahrtrieb sonst rutscht (**Bild 33**).

1. Entleeren Sie den Kraftstoff vollständig aus dem Kraftstofftank.
2. Kippen Sie die Maschine nach vorne auf das Räumwerkgehäuse und stützen Sie die Maschine so ab, dass sie nicht umfällt.
3. Entfernen Sie die hintere Abdeckung (**Bild 34**).



**Bild 34**

1. Schrauben
4. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die Stellung R2.
5. Stecken Sie den Finger in das Autoöl und schmieren Sie die Sechskantwelle **leicht** ein.
6. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die Stellung 6.
7. Schmieren Sie das andere Ende der Sechskantwelle ein.
8. Schieben Sie den Geschwindigkeitsschalthebel mehrmals nach vorne und hinten.

9. Montieren Sie die hintere Abdeckung und richten Sie die Maschine wieder senkrecht auf.

## Austauschen der Treibriemen

Tauschen Sie den Treibriemen des Räumwerks bzw. des Antriebsrads aus, wenn er abgenutzt, ölgetränkt oder auf eine andere Art beschädigt ist. Lassen Sie den Riemen von einem offiziellen Toro Vertragshändler auswechseln.

# Einlagerung

## Einlagern der Maschine

**Wichtig:** Lagern Sie die Maschine, den Akkupack und das Ladegerät nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich, siehe Angaben, siehe [Technische Daten \(Seite 17\)](#).

**Wichtig:** Wenn Sie den Akkupack für die Nebensaison aufbewahren, laden Sie ihn soweit auf, bis 2 oder 3 LED-Anzeigebalken auf dem Akku grün leuchten. Lagern Sie ein ganz aufgeladenes oder ganz leeres Akku nicht ein. Wenn Sie die Maschine wieder verwenden möchten, laden Sie den Akkupack auf, bis die linke Anzeigeleuchte am Ladegerät grün leuchtet oder alle vier LED-Anzeigen am Akku grün leuchten.

- Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung (d. h. entfernen Sie den Stecker von der Stromversorgung oder den Akkupack), ziehen Sie den Schlüssel ab und prüfen Sie das Gerät nach der Verwendung auf Schäden.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper vom Produkt.
- Bewahren Sie das Werkzeug nicht mit eingebautem Akku auf.
- Lagern Sie die Maschine, den Akkupack, das Akkuladegerät und den Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Halten Sie die Maschine, den Akkupack, das Akkuladegerät und den Schlüssel fern von ätzenden Materialien, wie z. B. Gartenchemikalien oder Streusalz.
- Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu minimieren, lagern Sie den Akkupack nicht außerhalb oder innerhalb von Fahrzeugen.
- Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Vertragshändler beziehen können. Schmirgeln Sie vor dem Aufbringen der Lackierung die betroffenen Stellen ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
- Ziehen Sie alle lockeren Schrauben, Muttern und Sicherungsmuttern fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
- Lagern Sie das Gerät, den Akkupack, das Akkuladegerät und den Schlüssel an einem sauberen und trockenen Ort.

## Vorbereiten des Akkupacks für Recycling

**Wichtig:** Decken Sie die Pole des Akkupacks nach dem Ausbau mit extra starkem Klebeband

**ab. Versuchen Sie nicht, den Akkupack zu zerstören oder auseinanderzubauen oder Teile zu entfernen.**

Informationen zum verantwortungsvollen Recyceln des Akkus erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Verwaltung oder Ihrem Toro Vertragshändler.

# Fehlersuche und -behebung

| Problem   | Mögliche Ursache   | Behebungsmaßnahme   |
|---|--|---|
| Die Maschine läuft nicht oder läuft nicht ununterbrochen. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Zeitüberschreitung der Motorabschaltung wurde erreicht, da das Räumwerk über einen längeren Zeitraum nicht eingekuppelt war.</li> <li>2. Der Schlüssel wurde zu schnell von OFF auf ON gedreht.</li> <li>3. Der Akkupack hat nur noch eine geringe Ladekapazität.</li> <li>4. Der Akkupack ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.</li> <li>5. Der Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.</li> <li>6. Der Akkupack hat die Grenzwerte für hohe Stromstärken überschritten.</li> <li>7. Die Leitungen des Akkupacks sind feucht.</li> <li>8. Der Akkupack ist beschädigt.</li> <li>9. Es gibt ein weiteres elektrisches Problem mit der Maschine.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kein Problem, starten Sie die Maschine neu. Die Maschine gibt einen Signalton ab, um mitzuteilen, dass die Zeit für die Motorabschaltung erreicht wurde.</li> <li>2. Drehen Sie den Schlüssel langsamer und achten Sie darauf, dass der Schlüssel kurz in der mittleren ACCESSORY-Stellung stehen bleibt.</li> <li>3. Laden Sie den Akkupack auf.</li> <li>4. Stellen Sie sicher, dass der Akkupack vollständig in das Akkufach eingesetzt ist.</li> <li>5. Bringen Sie den Akkupack an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.</li> <li>6. Lassen Sie den Abzug los, und drücken Sie dann den Auslöserschalter.</li> <li>7. Lassen Sie den Akkupack trocknen bzw. wischen Sie ihn trocken.</li> <li>8. Ersetzen Sie den Akkupack.</li> <li>9. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol> |
| Die Maschine erreicht nicht die volle Leistung.           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Ladekapazität des Akkupacks ist zu gering.</li> <li>2. Die Lüftungsöffnungen sind blockiert.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nehmen Sie den Akkupack aus der Maschine heraus und laden Sie den Akkupack vollständig auf.</li> <li>2. Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen.</li> </ol>  |
| Die Maschine gibt einen Piepton aus.                      | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Zeitüberschreitung der Motorabschaltung wurde erreicht, da das Räumwerk über einen längeren Zeitraum nicht eingekuppelt war.</li> <li>2. Der Akkupack hat nur noch eine geringe Ladekapazität.</li> <li>3. Die Maschine ist überlastet.</li> <li>4. Es gibt ein weiteres elektrisches Problem mit der Maschine.</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kein Problem, starten Sie die Maschine neu. Die Maschine gibt einen Signalton ab, um mitzuteilen, dass die Zeit für die Motorabschaltung erreicht wurde.</li> <li>2. Laden Sie den Akkupack auf.</li> <li>3. Gehen Sie beim Schneeräumen langsamer oder zerteilen Sie große Schneehaufen, bevor Sie diese räumen.</li> <li>4. Probieren Sie die Maßnahmen zur Fehlerbehebung. Wenn der Alarmton weiter ausgegeben wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler.</li> </ol>  |

| Problem  | Mögliche Ursache   | Behebungsmaßnahme   |
|--|--|---|
| Die Maschine läuft, aber die Fräse wirft nur wenig oder überhaupt keinen Schnee aus. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schneefräse bewegt sich zu schnell, um Schnee einwandfrei zu räumen.</li> <li>2. Sie versuchen, zu viel Schnee in einem Arbeitsgang zu räumen.</li> <li>3. Sie versuchen, äußerst schweren oder nassen Schnee zu räumen.</li> <li>4. Der Auswurfkanal ist verstopft.</li> <li>5. Der Treibriemen vom Räumwerk bzw. Gebläserad ist locker oder hat sich von der Riemenscheibe gelöst.</li> <li>6. Der Treibriemen vom Räumwerk bzw. Gebläserad ist abgenutzt oder zerrissen.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Legen Sie einen niedrigeren Gang ein.</li> <li>2. Reduzieren Sie die Menge Schnee, die Sie in einem Arbeitsgang räumen.</li> <li>3. Überlasten Sie die Maschine nicht mit zu schwerem oder nassem Schnee.</li> <li>4. Entfernen Sie alle Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.</li> <li>5. Setzen bzw. stellen Sie den Räumwerk-/Gebläsetreibriemen ein. Weitere Wartungsinformationen finden Sie unter <a href="http://www.Toro.com">www.Toro.com</a>. Sie können die Schneefräse auch von einem offiziellen Vertragshändler warten lassen.</li> <li>6. Tauschen Sie den Räumwerk- bzw. Antriebsradtreibriemen aus. Weitere Wartungsinformationen finden Sie unter <a href="http://www.Toro.com">www.Toro.com</a>. Sie können die Schneefräse auch von einem offiziellen Vertragshändler warten lassen.</li> </ol> |
| Auswurfkanal rastet nicht ein oder bewegt sich nicht.                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Verriegelungszug des Auswurfkanals ist nicht richtig eingestellt.</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Verriegelungszug des Auswurfkanals ein.</li> </ol>  |
| Die Schneefräse räumt den Schnee nicht einwandfrei von der Oberfläche.               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Kufen bzw. den Abstreifer sind nicht richtig eingestellt.</li> <li>2. Der Druck in den Reifen ist nicht gleich.</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie die Kufen und/oder den Abstreifer ein.</li> <li>2. Prüfen Sie den Druck in einem oder beiden Reifen und stellen Sie ihn ein.</li> </ol>   |
| Der Akkupack entlädt sehr schnell.   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.</li> <li>2. Die Maschine ist überlastet.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bringen Sie den Akkupack an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.</li> <li>2. Schieben Sie die Maschine mit weniger Kraft.</li> </ol>   |
| Das Ladegerät funktioniert nicht.  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Ladegerät ist über oder unter dem geeigneten Temperaturbereich.</li> <li>2. Die Steckdose, in welcher das Ladegerät steckt, ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Trennen Sie das Akkuladegerät vom Strom und bringen Sie es an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.</li> <li>2. Lassen Sie die Steckdose von einem Fachelektriker reparieren.</li> </ol>  |
| Die LED-Anzeigeleuchte am Ladegerät leuchtet rot.                                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Akkuladegerät und/oder Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Trennen Sie das Akkuladegerät vom Strom und bringen Sie Akkuladegerät und Akkupack an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.</li> </ol>  |

| Problem   | Mögliche Ursache   | Behebungsmaßnahme   |
|---|--|---|
| Die LED-Anzeigeleuchte am Ladegerät blinkt rot. | <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="586 121 1029 178">1. Die Kommunikation zwischen Akkupack und Ladegerät ist defekt.</li> <li data-bbox="586 531 1029 562">2. Der Akkupack ist schwach.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1062 121 1503 520">1. Nehmen Sie den Akkupack aus dem Akkuladegerät, ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose und warten Sie 10 Sekunden. Stecken Sie das Akkuladegerät wieder in die Steckdose und legen Sie den Akkupack in das Ladegerät. Wenn die LED-Anzeigeleuchte am Akkuladegerät immer noch rot blinkt, wiederholen Sie den Vorgang. Wenn die LED-Anzeigeleuchte nach 2 Versuchen immer noch rot blinkt, entsorgen Sie den Akkupack ordnungsgemäß an einer Akkusammelstelle.</li> <li data-bbox="1062 531 1503 714">2. Wenden Sie sich an Ihre autorisierte Servicewerkstatt oder Vertragshändler, wenn sich die Batterie noch im Garantiezeitraum befindet, oder entsorgen Sie den Akkupack ordnungsgemäß in einer Recyclingeinrichtung.</li> </ol> |

**Hinweise:**

## **EEA/UK Datenschutzerklärung**

### **Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen**

The Toro Company ("Toro") respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

### **Speicherung Ihrer persönlichen Daten**

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an [legal@toro.com](mailto:legal@toro.com).

### **Toros Engagement für Sicherheit**

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

### **Zugang und Korrektur**

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter [legal@toro.com](mailto:legal@toro.com). Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.



**Count on it.**